

**STAMBUL UND DAS MODERNE
TÜRKENENTHUM. POLITISCHE,
SOZIALE UND BIOGRAPHISCHE
BILDER VON EINEM OSMANEN**

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649202454

Sambul und das moderne Türkenthum. Politische, soziale und biographische Bilder von einem Osmanen by A. D. Mordtmann

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

www.triestepublishing.com

A. D. MORDTMANN

**STAMBUL UND DAS MODERNE
TÜRKENTHUM. POLITISCHE,
SOZIALE UND BIOGRAPHISCHE
BILDER VON EINEM OSMANEN**

STAMBUL
UND DAS
MODERNE TÜRKEN THUM.

ER BIBLIOTHECA
FRANC. BABINGER

Verf. A. D. Mordtmann

STAMBUL
UND DAS
MODERNE TÜRKENTHUM.

POLITISCHE,
SOCIALE UND BIOGRAPHISCHE BILDER
VON
EINEM OSMANEN.



FR. BRÜCKNER'S
FRANZ. BROCKHAUS

LEIPZIG,
VERLAG VON DUNCKER & HUMBLOT.
1877.

Das Uebersetzungsrecht wie alle anderen Rechte sind vorbehalten.

Die Verlagshandlung.



211
475
M8/20
v.1

Vorrede.

Die aufregenden Ereignisse der verfloßenen zwölf Monate haben die Aufmerksamkeit des europäischen Publicums von Neuem auf das türkische Reich gelenkt, aber weder die Diplomatie noch die periodische Presse waren hinlänglich über die Verhältnisse dieses Landes unterrichtet, da man seit dem Ende des Krimkrieges den Orient gewissermassen von der Tagesordnung abgesetzt hatte, so dass man sogar die sogenannte „Orientfrage“ als eine Art *Noli me tangere* betrachtete. Wie sehr man Unrecht hatte, diese Angelegenheit so nachlässig zu behandeln, geht hinlänglich aus dem beispiellosen Fiasko der seit Mitte des Jahres 1875 in Scene gesetzten diplomatischen Campagne hervor. Die folgenden Blätter machen nun zwar keinen Anspruch auf eine erschöpfende Darstellung, dürften aber doch manches Neue und Interessante darbieten, was der Verfasser vermöge seines beständigen Verkehrs mit den hervorragenden Persönlichkeiten zu erfahren im Stande war.

DSW
1825579

Vorbemerkung.

Indem die Verlagsbuchhandlung in dem vorliegenden Buche „Stambul und das moderne Türkenthum“ dem Publicum eine erste Reihe von orientirenden Aufsätzen über die gegenwärtigen politischen und socialen Zustände in der Türkei übergiebt, erlaubt sie sich das Folgende zu bemerken. Die Artikel sind auf Grund früher gesammelten Materials auf Veranlassung der Verlagsbuchhandlung von einem Mann verfasst, der den massgebenden Persönlichkeiten in Konstantinopel sehr nahe steht und eine intime Kenntniss der orientalischen Dinge mit der Bildung des Westeuropäers verbindet. In dem vorliegenden Bande ist der Gegenstand bei Weitem nicht erschöpft; aber es erscheint angezeigt, mit der Herausgabe des Abgeschlossenen nicht zu zögern, und weitere Aufklärungen für in möglichster Bälde erfolgende Publicationen in Aussicht zu nehmen.

Leipzig,

Die Verlagsbuchhandlung:

Duncker & Humblot.